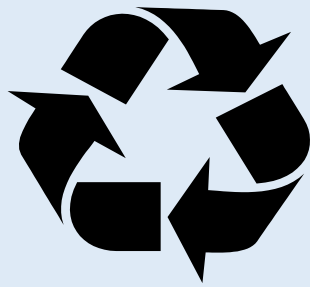


Kon-



takte

26.12. – 22.01.2023



Verstorben ist aktuell:

*Cilly Remy aus Hönnepel im Alter von 97 Jahren
Margret Kröger aus Wissel im Alter von 77 Jahren
Johannes Weyenberg aus Wissel im Alter von 76 Jahren*

Herr, schenke allen Verstorbenen deinen Frieden!

Redaktionsschluss: 16.01.2023

Montag, 26. Dez. 11.00 Uhr St. Clemens	Zweiter Weihnachtstag Hi. Messe mit dem Dünenorchester, Gedenkamt für Paul und Maria Schoofs mit Ged. an Karl-Heinz Schönell, für die Familien Sanders, Schoofs, van de Kamp; Gedenkamt für Häns Kerstjens und alle Verst. der Familie; Gedenkamt für Ehel. Ernst u. Auguste Feldmann,; Gedenkamt für Willi Nass, mit Ged. an die Verst. der Familien Nass, Janssen, van Gemert; Gedenkamt für Heinrich u. Maria Leukers mit Ged. an die Verst. der Familie Leukers/Biermann; Gedenkamt für Hedwig u. Ernst Winters und Verst. der Familie Winters/Janhsen; Gedenkamt für Irene Engel, Josefine u. Leo Klever, Michael Moll ; Gedenkamt für Thea u. Ernst Moll, Käthe u. Heinz Marliani; Gedenkamt für Christel u. Aloys Schoofs und der Verst. der Familien Schoofs/Seves; Gedenkamt für Rudi Koppers, Gerd u. Joseine de Klein, Anna Heistrüber
Freitag, 30. Dez. 10.00 Uhr St. Peter u. Paul	Fest der Heiligen Familie Hi. Messe
Samstag, 31. Dez. 17.00 Uhr St. Clemens 18.30 Uhr St. Regenfedis	Hi. Silvester Hi. Messe , Jahresamt für Paul Raadts mit Ged. an August Raadts Hi. Messe , Stiftungsmesse Ehl. van Merwyk
Sonntag, 1. Jan. 9.30 Uhr St. Peter u. Paul 17.00 Uhr St. Clemens	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Hi. Messe , Sechswochenamt für Otto Brokowa mit Ged. an die Verst. der Familie Ökumenisches Friedensgebet
Montag, 2. Jan. 9.00 Uhr St. Clemens 18.00 Uhr St. Clemens	Hi. Messe der Frauengemeinschaft im Anschluss - gemeinsames Frühstück im Gemeindezentrum Krippengeflüster Innehalten an der Krippe, mit Liedern, besinnlichen Texten, Kerzenschein und Stille.
Freitag, 6. Jan. 10.00 Uhr St. Peter u. Paul	Erscheinung des Herrn Hi. Messe
Samstag, 7. Jan. 9.30 Uhr St. Clemens 9.30 Uhr St. Peter u. Paul 9.45 Uhr St. Regenfedis 17.00 Uhr St. Clemens 18.30 Uhr St. Regenfedis	Sternsinger Aussendung Sternsinger Aussendung Treffpunkt bei Karin Reinders Sternsinger Aussendung Familienmesse mit den Sternsängern, Sechswochenamt für Cäcilie Ludwig mit Ged. an Peter Ludwig; Jahresamt für Hermann Peerenboom mit Ged. an Marianne Peerenboom Hi. Messe mit den Sternsängern
Sonntag, 8. Jan. 9.30 Uhr St. Peter u. Paul	Hi. Messe mit den Sternsängern, Gedenkamt für die Leb. u. Verst. des Griether Schiffervereins; Gedenkamt für Jakob u. Emilie Hell; Gedenkamt für Erich van Elsbergen, Maria Bullermann, Erna Schmitz van Elsbergen und Geschwister
Montag, 9. Jan. 9.00 Uhr St. Clemens 18.00 Uhr St. Clemens	Hi. Messe Krippengeflüster
Freitag, 13. Jan. 10.00 Uhr St. Peter u. Paul	Hi. Messe
Samstag, 14. Jan. 17.00 Uhr St. Clemens	Kollekte: Afrika-Mission Wortgottesdienst
Sonntag, 15. Jan. 9.30 Uhr St. Peter u. Paul	Kollekte: Afrika-Mission Hi. Messe
Montag, 16. Jan. 9.00 Uhr St. Clemens 10.30 Uhr St. Helena	Hi. Messe Wortgottesdienst
Mittwoch, 18. Jan. 8.10 Uhr St. Clemens	Schulmesse GS Kl. 3u.4
Freitag, 20. Jan. 10.00 Uhr St. Peter u. Paul	Hi. Messe
Samstag, 21. Jan. 17.00 Uhr St. Clemens 18.30 Uhr St. Regenfedis	Hi. Messe Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, Jahresamt für Hedwig Winters mit Ged. an die Verst. der Familie Hi. Messe mit Antonius-Schützen, Sechswochenamt Cilly Remy mit Ged. an Paul Remy; Gedenkamt für Heinrich Arntz mit Ged. an die verst. Angehörigen, für die Leb. u. Verst. der St. Antonius-Schützen Bruderschaft
Sonntag, 22. Jan. 9.30 Uhr St. Peter u. Paul	Hi. Messe Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, Gedenkamt für die Leb. u. Verst. der St. Sebastianus Bruderschaft; Gedenkamt für Johannes u. Elisabeth Höfkens und Sohn Alexander; Gedenkamt für Hans u. Alexe van Elsbergen

Gedanken zum Jahreswechsel von Pastor em. Alfons Wiegers

Im Gotteslob Nr. 844 steht das Lied: „Unser Leben sei ein Fest“. Was bedeutet das?

Inwiefern kann unser Leben mit Gott zu einem Fest werden?

Gott schafft die Krankheit nicht ab, aber er gibt uns die Kraft, die Krankheit zu ertragen. Gott schafft die Kriege nicht ab, aber er bewegt die Menschen, sich für Frieden einzusetzen. Gott schafft das Leid nicht ab, aber er bewegt die Menschen, sich für Frieden einzusetzen. Gott schafft das Leid nicht ab, aber er fordert uns auf, mit ganzer Kraft gegen das Leid anzugehen.

Gott gibt den Hungrigen kein Brot, aber er legt es uns ans Herz zu teilen und mehr Gerechtigkeit einzuklagen. Gott beseitigt nicht die Schuld, aber er prägt unser Gewissen, so dass wir gegen die Schuld ankämpfen. Gott beseitigt nicht den Egoismus, aber er zeigt uns Wege, wie wir das Glück unserer Mitmenschen fördern können. Gott bewahrt die Natur nicht vor der Zerstörung, aber er macht uns sensibel für den unschätzbaren Wert der Schöpfung. Gott beseitigt nicht den Tod, aber er schenkt uns die große Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben. Gott verändert nicht die Welt, aber er verändert den Menschen und der verändert dann die Welt.

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten des Pfarrbüro: Mo 10:30 – 12:00 Uhr; Mi 15:00 – 17:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Telefon-Nr.: 02824/6587

Mailadresse: stclemens-kalkar@bistum-muenster.de

Das Pfarrbüro für Wissel, Grieth und Hönnepel ist vom 27.12. bis zum 03.01.2023 nicht besetzt. Ebenfalls ist Pastor van Doornick vom 27.12. bis zum 10.01.2023 nicht erreichbar. In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte Pater Bernhard Maria, Tel. 02825/9390922 oder senden eine Mail an konigorski@bistum-muenster.de Er wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Über die Rufnummer 170 ist ein Priester für den Seelsorgenotdienst, jederzeit zu erreichen. Ab dem 04.01. ist das Pfarrbüro wieder besetzt.

FRIEDENSGETET

Am 1. Januar halten wir wieder Friedensgebet. Weiterhin ist Krieg in vielen Ländern allgegenwärtig. Wir können vielen Leidenden nahe sein mit unseren Gedanken und Fürbitten. In St. Clemens beginnt das ökumenische Friedensgebet um 17.00 Uhr

KRIPPEN IN UNSEREN KIRCHEN

Die Krippen in unseren drei Kirchen wurden wieder mit viel Liebe zum Detail gestaltet und können wie folgt besucht werden. St. Clemens und St. Peter u. Paul täglich von 10:00 – 17:00 Uhr, St. Regenfeldis ist an Heilig Abend nach der Krippenfeier bis 18:00 Uhr, am 1. Weihnachtstag nach der Messe bis 18:00 Uhr und am 2. Weihnachtstag von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

DANK FÜR DIE WEIHNACHTSSPENDE

Allen, die ihre Weihnachtsgabe gegeben haben, danken wir sehr für ihr Mitdenken, Mitfühlen und Mitbeten. Die Kirche Lateinamerikas bedarf unserer Unterstützung, da sie dort in weitaus brüchigeren Systemen lebt als wir hier. Zudem sind die Armen an den Rändern der Großstädte auch im 21. Jahrhundert weiter in hohem Maße unterversorgt, was Nahrung, Gesundheit und Zugang zu Bildung angeht. Allen Spendern ein großes Danke!

MISSBRAUCHSSTUDIE

Die von der Uni Münster veröffentlichte Missbrauchsstudie ist als Buch erschienen und wird hiermit allen Gemeindemitgliedern zur Einsicht in der Bücherei Kalkar zur Verfügung gestellt. Sie können auch digital blättern in der Datei, wenn Sie auf der Bistumsseite den Link suchen: www.bistum-muenster.de. Bischof Felix wünscht ausdrücklich, dass sein dortiger Tätigkeitsbericht vom November und das Buch allen zugänglich sind.

KOLLEKTE FÜR AFRIKA

„Damit sie das Leben haben“ – Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2023) Am **15. Januar 2023** findet in unserer Diözese die Kollekte für Afrika statt. Die weltweite Kollekte ist traditionell mit dem Fest der „Erscheinung des Herrn“ verbunden. Sie ist ein Ausdruck der Hoffnung, dass Veränderung möglich ist, wenn Menschen sich, wie die Sterndeuter, auf den Weg machen, damit Gott und unsere Welt zusammenkommen. Voller Hoffnung sind auch die Mädchen, die bei Sr. Therese Nduku im Schutzzentrum für Mädchen Zuflucht finden. Sie sind auf dem Weg in eine selbstgestaltete Zukunft, frei von Traditionen, die nur einen Platz für sie kennen: an der Seite eines deutlich älteren „Ehemannes“. Die „Schwestern der Unbefleckten Maria von Nyeri“ versorgen die Mädchen, organisieren Schulunterricht, begleiten die Mädchen therapeutisch und bemühen sich um Versöhnung mit ihren Angehörigen. Mit der Kollekte am Afrikatag setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die wie Sr. Therese in die Gesellschaft hineinwirken. Sie leisten Sozialarbeit, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Seelsorge. Voraussetzung dafür ist eine gute Ausbildung. Doch wer selbst das Leben der Armen teilt, wie vor allem viele einheimische Schwesterngemeinschaften, hat kaum die Mittel den eigenen Nachwuchs gut auszubilden.